

Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen gemäß Artikel 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle:

Elektrotechnik Klaus Lenzgen GmbH
Industriepark Nord 78
53567 Buchholz-Mendt

Datenschutzbeauftragter / Anlaufstelle für Fragen zum Datenschutz

Klaus Lenzgen
Tel.: 0 26 83 / 94 81 860
E-Mail: info@elektro-lenzgen.de

1. Zweck, Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Weitergabe der Daten

Wir verarbeiten insbesondere zu einem oder mehreren der im Anhang genannten Zwecke Ihre Daten und haben diese ggf. aus genannten Quellen erhalten bzw. geben diese an einen oder mehrere der genannten Empfänger weiter.

2. Empfänger denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, dass sie ihr Einverständnis zur Weitergabe erklärt haben oder eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Insbesondere verarbeiten wir Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, (Mobil-) Telefonnummer, Kunden-/ Rechnungsnummer, Bankverbindungsdaten, Bewerbungsdaten (Qualifikations-, Lebenslauf, Bewerbungsfoto), Versicherungsdaten

4. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) ist nicht geplant.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist insbesondere zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich ergeben aus dem Sozialgesetzbuch (SGB IV), § 8 Abs. 4 Geldwäschegesetz (GwG), § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel fünf, sechs bzw. zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzliche Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 BGB ff. Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschrift des § 634a BGB. Die Verjährungsfrist beträgt bis zu 5 Jahre.

- Im Bewerbermanagement: Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 DSGVO. Die Löschfristen der Verarbeitungstätigkeiten sind von uns in einem separaten Verzeichnis aufgelistet.

6. Einwilligung

Sollten Sie uns eine Einwilligungserklärung gegeben haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern oder widerrufen. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind hiervon nicht betroffen.

7. Betroffenenrechte

Sie können von uns jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

8. Widerspruch

Sie können der Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten nach Art. 21 DSGVO **WIDERSPRECHEN**.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn wir gesetzlich verpflichtet sind Ihre Daten zu verarbeiten, ist ein Vertragsabschluss und/oder Besuch ohne diese Daten leider nicht möglich.

10. Sicherung der verarbeiteten Daten

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Personenbezogene Daten sind laut unserem IT-Sicherheitskonzept geschützt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Rheinland-Pfalz:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Postfach 3040

55020 Mainz

Tel: 06131/8920-0

Fax: 06131/8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de